



Prof. Dr. Michael Piazolo
Ehrenamtlicher Stadtrat
der Landeshauptstadt München

Rathaus, Zimmer 713
Marienplatz 8
80331 München
Tel.: 089 / 233 – 20766
Fax: 089 / 233 – 20770
michael.piazolo@muenchen.de

Freie Wähler in Stadtrat der LH München, Marienplatz 8, 80331 München

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Christian Ude
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

A N T R A G

30. Juni 2008

Die Bürgerversammlungen wieder den Bürgern! Begrenzung der Redezeit von Amtsträgern und Stadtvertretern auf maximal 1,5 Stunden.

Der Stadtrat der LH München beschließt,
die Redezeit von Amtsträgern und Vertretern der Stadt bei Bürgerversammlungen der Stadt(teil)bezirke auf insgesamt höchstens eineinhalb Stunden (bei kleineren Stadtbezirken bzw. BT-Versammlungen auf eine Stunde) zu beschränken.

Begründung:

Bürgerversammlungen sind für eine funktionierende Demokratie und ein gelingendes lebendiges Stadtleben von essentieller Bedeutung. München sollte politisch aktive Bürgerinnen und Bürger nach besten Kräften unterstützen und ihnen nicht den Mund verbieten, indem sie bei einem Großteil der Zeit von Bürgerversammlungen zu passivem Schweigen verdammt sind.

Es sollte nicht sein, dass die politisch interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich abends die Zeit nehmen, zu Bürgerversammlungen zu gehen, erst einmal Vorträge und Informationen von manchmal weit über zwei Stunden anhören müssen, bevor sie überhaupt erst „an die Reihe“ kommen, denn dann ist die Bürgerversammlung im Grunde fast vorbei: Die Dauer des passiven Zuhörens hat viele Bürger erschöpft, teilweise hat die Konzentration nachgelassen und damit auch die Lust, Anträge einzubringen und/oder zu diskutieren, was doch sicherlich nicht Zweck einer Bürgerversammlung sein kann. Die Informationen über den Stadtbezirk und der Sicherheitsbericht der Polizei sind ein wichtiger Teil, jedoch nicht der wichtigste. Viel essentieller als beispielsweise rückblickende Powerpoint-Präsentationen der Stadt(teil)vertreter sind in jedem Fall die Sorgen, Nöte, Einwände und Vorschläge unserer Bürgerinnen und Bürger. Diesen soll durch eine Begrenzung der Redezeit der Stadt(teil)vertreter wieder mehr Raum für eine aktive Teilnahme am politischen Geschehen ihres Stadtteils gegeben werden.

Prof. Dr. Michael Piazolo, Stadtrat